



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 17. Jänner 1865.

Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer im Vorsitz.

Berichte von Herrn k. k. Hofrath und Director W. Haidinger werden vorgelegt.

Das Ergebniss des Jahres an geologisch colorirten Karten und Druckschriften. Die Wiederkehr der Eröffnung unserer Sitzungen im neuen Jahre 1865 bringt die nun schon seit zwei Jahren, in den Sitzungen am 20. Jänner 1863 und am 19. Jänner 1864, gewohnte Anzeige, dass die im abgelaufenen Jahre gewonnenen geologisch colorirten Karten und Druckschriften der k. k. geologischen Reichsanstalt in gleicher Weise wie im verflossenen Jahre durch Seine Excellenz den Herrn k. k. Staats-Minister Ritter v. Schmerling an Seine k. k. Apostolische Majestät in tiefster Ehrfurcht geleitet wurden.

Es waren folgende Gegenstände: *A.* Sechs Blätter der k. k. General-Quartiermeisterstabs-Specialkarten des Erzherzogthums Oesterreich in dem Maasse von 1:144·000 der Natur oder 2000 Klafter gleich 1 Zoll, grösstentheils in Nieder-Oesterreich, und zwar in den Blättern Nr. 16 Umgebungen von St. Pölten, Nr. 17 Umgebungen von Wien, Nr. 20 Umgebungen von Windischgarsten, Nr. 21 Umgebungen von Waidhofen, Nr. 22 Umgebungen von Mariazell, Nr. 23 Umgebungen von Wiener-Neustadt. Sie sind das Ergebniss unserer zweijährigen sorgsamsten localisirten Aufnahmen in den sedimentären Schichten des nördlichen Abhanges der im Westen an unsere k. k. Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien anschliessenden Ausläufer der Alpen. Herr k. k. Bergrath M. V. Lipold leitete als Chefgeologe die Arbeiten. Als Sectionsgeologe nahm Herr D. Stur an den Arbeiten Theil. Durch beide Sommer waren drei der von Seiner Excellenz Herrn k. k. Finanzminister Edlen v. Plener an die k. k. geologische Reichsanstalt einberufenen Herren k. k. Berg-Ingenieure im Vereine mit den genannten wirksam, und zwar die Herren k. k. Schichtmeister Gottfried Freiherr v. Sternbach und k. k. Expectanten Joseph Raehoy und Ludwig Hertle. Auch die Herren Dr. Albert Madelung von Gotha im verflossenen und Alfred Stelzner von Freiberg im gegenwärtigen Jahre hatten sich dieser Section in freiwilliger Theilnahme angeschlossen.

B. Sieben Blätter der k. k. General-Quartiermeisterstabs-Specialkarten des Königreiches Ungarn, ebenfalls in dem Maasse von 1:144·000 oder 2000 Klaftern gleich 1 Zoll, und zwar Nr. 1 Umgebungen von Caca, Nr. 6 Umgebungen von Lednitz und Pruska, Nr. 7 Umgebungen von Sillein, Nr. 15 Umgebungen von Trentschin, Nr. 16 Umgebungen von Kremnitz und Priwitz, Nr. 25 Umgebungen von Tyrnau und Freistadt, Nr. 26 Umgebungen von Schönnitz und Königsberg. Es muss bemerkt werden, dass die beiden Blätter Trentschin

und Tyrnau bereits im verflossenen Jahre ebenfalls schon zur Vorlage gekommen waren, aber dass sie erst in dem gegenwärtigen abgeschlossen wurden, entsprechend der Lage der Gebirgsverhältnisse. Eben so ist das Blatt Schemnitz in der diesjährigen Aufnahme unvollständig geblieben, und zwar bis an den grossen erzführenden Diorit- und Trachytstock ausgeführt, der im künftigen Jahre in seiner ganzen Ausdehnung als Gegenstand unserer Aufnahmen zunächst vorliegt. Die Aufnahmen hatten in zwei Sectionen stattgefunden, einer nördlicheren für die ersten drei Blätter unter Herrn k. k. Bergrath Franz Foetterle als Chefgeologen, einer südlicheren für die anderen vier Blätter unter Herrn k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer als Chefgeologen. Ersterem war Herr K. M. Paul als Sectionsgeologe zugetheilt, so wie die Herren k. k. Expectanten Fr. Babanek, A. Hořinek und A. Rücker. Mit Herrn Ritter v. Hauer wirkten als Sectionsgeologen die Herren Dr. G. Stache und F. Freiherr v. Andrian, auch die Herren k. k. Schichtmeister E. Windakiewicz und k. k. Expectanten J. Čermak und B. v. Winkler.

2. Druckschriften. Der vierzehnte Band des Jahrbuches für das Jahr 1864 nun vollständig durch den Abschluss des vierten Hefes für October, November und December, welcher hier vorgelegt wird.

Mit grosser Befriedigung dürfen wir auch diesen Band als einen wahren Gewinn für die Kenntniss unseres Vaterlandes betrachten. Er enthält die umfassenderen Abhandlungen aus unserem Kreise der Herren Dr. G. Stache über die Eocengebiete in Inner-Krain und Istrien, Karl Ritter v. Hauer über den Salinenbetrieb im österreichischen und steiermärkischen Salzkammergut in chemischer Beziehung, D. Stur, die neogenen Ablagerungen der Mürz und Mur in Ober-Steiermark, H. Wolf, die geologische Aufnahme im östlichen Böhmen, F. Freiherr v. Andrian und K. Paul, die geologischen Verhältnisse der kleinen Karpathen und der angrenzenden Landestheile im nordwestlichen Ungarn, M. V. Lipold, die Kohlenbaue bei Berszaszka in der Serbisch-Banater Militärgrenze. Sodann zahlreiche Mittheilungen der hochgeehrten Freunde und Fachgenossen, Dr. A. Madelung, kais. russ. Staatsrath und Akademiker H. Abich in St. Petersburg, Prof. K. F. Peters, Dr. C. G. Laube, Dr. Cornel Chyzer, M. Simettinger, Prof. E. Suess, Prof. A. Pichler in Innsbruck, Oberbergrath O. Freiherr v. Hingenau, Director Dr. M. Hörnes, ferner der Herren k. k. Berg-Ingenieure A. Rücker, Fr. Babanek, J. Čermak, Fr. Pošepny, E. Windakiewicz, dazu die Arbeiten im chemischen Laboratorium von Herrn Karl Ritter v. Hauer, die Bibliotheksberichte von Herrn Ritter A. Senoner.

Das Personen-, Orts- und Sach-Register von Herrn A. Fr. Grafen v. Marschall.

Viele hochgeehrte Mitglieder der Austalt, Freunde und Fachgenossen bereicherten unsere Sitzungen theils durch Mittheilungen selbst, theils durch freundliche Geschenke, über welche namentlich die Herren k. k. Bergräthe Franz Ritter v. Hauer und Foetterle und der Director der k. k. geologischen Reichsanstalt Bericht erstatteten.

Viele freundliche neugewonnene Gönner und Correspondenten bereichern in dem neuen Jahre unser Verzeichniss. Namentlich waren unsere reisenden Geologen überall erfolgreichst von dem hohen k. k. Staats-Ministerium empfohlen, wohlwollendst von den bezüglichen hochgeehrten Eisenbahn-Directionen, der k. k. a. pr. Nordbahn, der k. k. österreichischen Staats-Eisenbahn, der k. k. Südbahn-Gesellschaft gefördert, von den k. k. Landesbehörden, Gesellschaften und einzelnen Bewohnern aufgenommen worden.